

Sammlung zu Gunsten der Propaganda für die Steuerinitiative = Quête en faveur de la propagande pour l'initiative concernant la loi sur les impôts

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **20 (1918-1919)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-243324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sammlung zu Gunsten der Propaganda für die Steuerinitiative. Quête en faveur de la propagande pour l'initiative concernant la loi sur les impôts.

Folgende Sektionen haben Beiträge gesandt:

Les sections suivantes ont envoyé des cotisations:

1. Aarberg Fr. 108.—	Uebertrag — Report Fr. 1136.—
2. Aarwangen » 127.—	15. Moutier » 101.—
3. Bern-Stadt » 200.—	16. Neuveville » 10.—
4. Bern-Land » 80.—	17. Nidau » 147.—
5. Biel » 163.—	18. Niedersimmental » 59.—
6. Delémont. » 35.50	19. Oberemmental » 134.—
7. Franches-Montagnes. » 55.—	20. Obersimmental. » 40.—
8. Fraubrunnen » 87.—	21. Oberhasle » 37.—
9. Frutigen » 63.—	22. Porrentruy » 117.—
10. Herzogenbuchsee-Seeberg. » 25.—	23. Saanen » 20.—
11. Interlaken » 100.—	24. Schwarzenburg » 40.—
12. Konolfingen. » 75.—	25. Seftigen » 104.—
13. Laufen » 17.50	26. Thun » 51.90
14. Laupen » —.—	27. Trachselwald » 40.—
Uebertrag — A reporter Fr. 1136.—	Total Fr. 2036.90

Wir erwarten, dass die noch ausstehenden Sektionen ihren Obolus zu der bevorstehenden Referendumskampagne noch beitragen werden.

Bern, den 25. April 1918.

Sekretariat des B. L. V.:
Graf.

Nous espérons que les sections qui n'ont pas encore répondu à notre appel ne tarderont pas à nous faire parvenir leur obole pour l'imminente campagne de referendum.

Berne, le 25 avril 1918.

Le Secrétariat du B. L. V.:
Graf.

Bernischer Mittellehrerverein.

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an bernischen Mittelschulen.

Jahresbericht für das Jahr 1917.

1. *Statuten.* Die von der Hauptversammlung vom 18. November 1916 revidierten Statuten wurden in der Urabstimmung, welche in der zweiten Hälfte Januar 1917 stattfand, mit 218 Stimmen angenommen. Damit ist die etwas langwierig gewordene Statutenangelegenheit für einige Zeit definitiv in Ordnung gebracht. Auch die Eintragung ins Handelsregister ist dem Abschluss nahe.

2. *Verwaltungskommission.* Die Verwaltungskommission hielt im Jahr 1917 drei Sitzungen ab, um die Geschäfte zu erledigen. In allererster

Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes.

Caisse de pensions en faveur des veuves et des orphelins des Maîtres aux écoles moyennes bernoises.

Rapport sur l'exercice 1917.

1° *Statuts.* Les statuts révisés par l'assemblée générale du 18 novembre 1916 ont été acceptés par 218 voix à la votation générale de la seconde quinzaine de janvier 1917. Cette question, qui devenait plutôt ennuyeuse, est donc liquidée définitivement. L'inscription au registre du commerce sera aussi, sous peu, une affaire en ordre.

2° *Commission administrative.* Elle a tenu trois séances en 1917 et s'occupa tout d'abord du compte annuel de 1916, qui fut examiné par les vérificateurs et la commission administrative, lesquels l'approuvèrent tout en adressant leurs